

2025/1



**Raiffeisenbank
Unteres Lavanttal**



PFARRBLATT

FÜR DIE GEMEINDEN
LAVAMÜND & ST. LORENZEN



Pfarramtliche Mitteilung – Termine: Jänner/Februar/März/April

Heiliges Jahr 2025: Pilger der Hoffnung

Das Heilige Jahr 2025 steht unter dem Motto
„Pilger der Hoffnung“.

Was ist das Heilige Jahr?

Das Heilige Jahr (lateinisch annus sanctus) oder Jubeljahr (lateinisch annus iubilaeus) ist ein besonderes Ereignis in der katholischen Kirche und wird alle 25 Jahre gefeiert. Ziel des Heiligen Jahres ist es, die Gläubigen zur Erneuerung ihres Glaubens und zur Vertiefung ihrer Beziehung zu Gott aufzurufen. Ein wichtiges Merkmal des Heiligen Jahres ist die Möglichkeit, einen vollkommenen Ablass zu erlangen, also die Vergebung der zeitlichen Sündenstrafen.

Das Heilige Jahr 2025

Das Heilige Jahr 2025 steht unter dem Motto „Pilger der Hoffnung“. Papst Franziskus hat es ausgerufen, um in Zeiten von Kriegen und globalen Krisen eine Zeit der Besinnung und Erneuerung zu schaffen. Christinnen und Christen und alle Menschen guten Willens sollen wieder Hoffnung schöpfen können.

„Wir müssen die empfangene Hoffnungsfackel weiter brennen lassen und alles tun, damit alle wieder die Kraft und die Gewissheit zurückgewinnen, um mit offenem Geist, Zuversicht und Weitsicht in die Zukunft zu blicken.“
Papst Franziskus



Liebe Pfarrgemeinde!

Die Weihnachtszeit mit dem Beginn des Kirchenjahres ist nun vorbei. Besondere Freude hat mir das gemeinsame Feiern der weihnachtlichen Liturgie mit sehr gut besuchten Gottesdiensten gemacht. Für diese gemeinschaftliche Erfahrung bin ich sehr dankbar. Das neue Jahr sollte auch sehr gut beginnen. Nicht alles aber liegt in unserer Hand, wie zum Beispiel: Gesundheit, Erfolg, Ehe und Familie, Harmonie und Zufriedenheit. Denken wir an die Menschen in den Ländern, wo Krieg ist, an die Kinder, die das stets miterleben müssen und sicher traumatisiert von den fürchterlichen Ereignissen ihr ganzes Leben leiden müssen. Das Heilige Jahr 2025 steht daher unter dem Motto "PILGER DER HOFFNUNG". Unser Papst Franziskus hat es ausgerufen, um in Zeiten von Kriegen und globalen Krisen eine Zeit der Besinnung und Erneuerung zu schaffen. Christinnen und Christen, sowie alle Menschen guten Willens, sollten wieder Hoffnung auf Frieden in der Welt schöpfen können! Das Heilige Jahr verbindet uns mit dem Ausdruck der Barmherzigkeit Gottes und der Solidarität innerhalb der kirchlichen Gemeinschaft durch das Gebet füreinander und in Geduld zu üben, die Welt zu einem besseren lebenswerten Ort zu machen. Das Heilige Jahr sollten wir auch zum Anlass nehmen, um Vergebung zu bitten und selbst Vergebung zu schenken. Am Beginn dieses Kalenderjahres sind es die Sternsinger, die von Haus zu Haus gehen und Gottes Segen über die Tür schreiben: Christus – Mansionem – Benedicat: Christussegne dieses Haus. Mein herzlicher Dank gilt allen Kindern und Jugendlichen, allen für das Mitwirken und das sich redliche Bemühen alle Besuchswünsche nach Möglichkeit zu berücksichtigen! Alle sind herzlich eingeladen am Aschermittwoch das Aschenkreuz zu empfangen zum Segen für unsere Gesundheit. Aber auch zum Kreuzweg und dem Besuch der Messe in der Dreifaltigkeitskirche lade ich herzlich ein. Aschermittwoch und Karfreitag gelten als strenge Fast und Abstinenztage. (Außerdem tun wir dabei unserem Körper für die Gesundheit wieder einmal etwas Gutes.) Freuen wir uns auf schöne, gemeinsame Osterfesttage, auf einen Palmsonntag mit seinen traditionellen Bräuchen und auf die Auferstehung des Herrn, die uns die Hoffnung auf ein langes Leben unserer Seele gibt. In diesem Sinne ein schönes hoffnungsfrohes, gemeinsames Frühjahr im Heiligen Jahr 2025.

Euer Seelsorger
Bhasker Reddimasu

FASTENZEIT - PILGERZEIT

Eine Wanderung zu sich selbst,
eine Wanderung durch Gedanken,
eine Wanderung mit Achtsamkeit.
Jesus sagte „Ja“, zu dem Weg den er gehen musste.
Entscheiden wir selbst,
welchen Weg wir einschlagen.
Und Jesus wurde durch den Tod geführt,
als er auferstand sagte er:
„Der Friede sei mit Euch“.
Eine Wanderung deren Ziel
das Fest des Lebens
und des Friedens ist,
das Ostern heißt.
Ostern ist Hoffnung,
Ostern ist Zuversicht,
Ostern ist Vertrauen
in die Auferstehung.

*Friedensgebet
des heiligen Franz von Assisi
Allgütiger, ewiger und barmherziger Gott!
Mache mich zu einem Werkzeug deines Friedens,
dass ich liebe, wo man hasst;
dass ich verzeihe, wo man beleidigt;
dass ich verbinde, wo Streit ist;
dass ich die Wahrheit sage, wo Irrtum ist;
dass ich Glauben bringe, wo Zweifel droht;
dass ich Hoffnung wecke, wo Verzweiflung quält;
dass ich Licht entzünde, wo Finsternis regiert;
dass ich Freude bringe,*

**Wir wünschen Ihnen
ein gesegnetes Osterfest.**

„Das Osterlicht ist der Morgenglanz,
nicht dieser, sondern einer neuen Erde.
(Gertrud von le Fort)

AUS DER PFARRE LAVAMÜND

Pilgerwallfahrt Sveti Kriz

Am 5. Oktober 2024 fand die 21. Pilgerwanderung von Lavamünd nach Sveti Kriz statt. Zum Abschluss feierte unser Pfarrer Bhasker Reddimasu gemeinsam mit Pfarrer Francek Kranjer den Abschlussgottesdienst. Danke an Anni Lojnjig für die Verköstigung!

Einweihung der Waldegger Kapelle am Nussberg

Am 6. Oktober 2024 fand am Nussberg die Einweihung der liebevoll restaurierten Waldegger Kapelle in Rabensteingreuth statt. Vielen Dank allen Mitwirkenden und freiwilligen Helfern sowie an den Familienchor Grabnerklang für die schöne musikalische Umrahmung.



Kranzniederlegung am Grab des unbekanntes Soldaten

Am 26. Oktober wurde wieder der Kranz, im Gedenken an die Opfer des Widerstandes und der beiden Weltkriege, am Grab des unbekanntes Soldaten nieder gelegt. Wir erinnern an all jene, die durch Kriege ihr Leben verloren.



Vorstellungsgottesdienst der Firmlinge

Am heurigen Christkönigsonntag haben sich unsere 12 Firmlinge während der Messe unserer Pfarrgemeinde vorgestellt. Unser Dank gilt an dieser Stelle Desirée Dieser für die musikalische Umrahmung der Heiligen Messe. In den nächsten Monaten werden sich die Firmlinge im Firmunterricht gemeinsam auf die Firmung vorbereiten. Wir wünschen ihnen eine schöne Zeit der gemeinsamen Vorbereitung und möchten uns bei ihrer Begleiterin Andrea Haßler bedanken.



Firmlinge 2024/2025

Bač Nik, Berger Johannes, Brudermann Pascal, Gobold Gregor Martin, Gramschek Felix, Koller Laura, Laßnig Philipp, Novak Hannah, Satz Luca Andreas, Skuk Elena, Stocker Anna, Zagler Chiara Sophie

„Sei ein lebend'ger Fisch,

schwimme doch gegen den Strom.

Auf und wag es frisch, Freude und Sieg ist dein Lohn.

Nur die toten Fische schwimmen immer mit dem Strom, lassen sich von allen andern treiben. Haben weder Kraft noch Mut, was anderes zu tun, wollen in der großen Masse bleiben. Auf und wag es frisch, Freude und Sieg ist dein Lohn. Habe doch den Mut, auch einmal anders zu sein als die meisten Leute um dich her. Wenn sie dich auch alle als nicht ganz normal verschrei'n, frage du nur: "Was will denn der Herr? Doch aus eigener Kraft wirst du nie ein lebend'ger Fisch, bitte Gott um Kraft an jedem Tag. Glaub, dass auch in deinem Leben Jesus Sieger ist und du staunst, was er zu tun vermag."

SKruegerl
DAS PUB IN LAVAMÜND

BETTINA SULZER-GALLANT
GASTHAUS UND CATERING
9473 LAVAMÜND 40
WWW.SKRUERGERL.AT



Gefüllte Riesenbrezen und
köstliche Sandwiches täglich erhältlich.

CATERING

Floßfahrten auf der Drau

Tel. 0676/4231992

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Gebetsmeinung von Diözesanbischof Dr. Josef Marketz für Jänner 2025

Ich behüte dich, wohin du auch gehst (Gen 28, 15).

Dass die Christinnen und Christen in diesem Heiligen Jahr 2025 ihre Berufung neu entdecken, die Menschen unserer Zeit als Pilger der Hoffnung auf den Wegen ihres Lebens zu begleiten.

Vorstellungsgottesdienst der Erstkommunionkinder

Unter dem Motto „Jesus Christus, du Brot des Lebens“ hat am 1. Adventsonntag in der Pfarrkirche der Vorstellungsgottesdienst der Erstkommunionkinder stattgefunden. 13 Erstkommunionkinder werden von ihrer Religionslehrerin Barbara Pecoler und ihrer Klassenlehrerin Christina Meyer auf das Sakrament der heiligen Kommunion (Eucharistie) vorbereitet. Als kleines Geschenk erhielt jedes Kind eine Kinderbibel.



Erstkommunionkinder 2024/2025

Drescher Finja, Guntschnig Maximilian, Hartl Malina, Heine Jonas, Koroschetz Vincent, Murrer Magdalena, Paulitsch Sina, Peter Leonie, Silly Madleen, Skof Maximilian, Spiß Mia, Weilguni Samantha, Wiedenbauer Emma, Zupanc Taja

Der heilige Nikolaus besuchte auch heuer wieder die Kinder

Auch heuer besuchte der Nikolaus wieder Kinder in unserer Pfarrgemeinde. Auch in der Volksschule und in der Mittelschule war der Nikolaus zu Besuch und hat den braven Kindern ein Geschenk mitgebracht. Vielen Dank an die Nikolause, Engel, Krampusse und die Begleitpersonen!

Am 2. Adventsonntag kam der Nikolaus dann zur heiligen Messe und beschenkte die Kinder.

Kinderaugen leuchteten, bei der zur Tradition gewordenen heiligen Messe für die Kinder unserer Pfarre am 2. Adventsonntag. So sind auch heuer wieder viele Kinder mit ihren Eltern und Großeltern zur Messe gekommen, um den heiligen Nikolaus zu sehen. Es wurde gemeinsam gesungen und gebetet und natürlich brachte er für die braven Kinder auch eine kleine Überraschung mit.



„Begleitung in Würde“ von 0 - 24 Uhr 0650/242 98 98

Krankenhausstraße 2a, 9400 Wolfsberg
Klagenfurter Straße 191, 9462 Bad St. Leonhard
St. Andrä 210, 9433 St. Andrä
Hauptplatz 24, 9112 Griffen

Internet: www.bestattung-kos.at

Bestattung **KOS**

E-Mail: bestattung.kos@aon.at

Der Nikolaus in den Schule und eine Rorate gemeinsam mit den Volksschulkindern

Am ersten Schultag nach dem Nikolaustag besuchte der Nikolaus auch die Kinder der Volks- und Mittelschule Lavamünd. Herzlichen Dank an Direktor Rüdiger Zlany für die Einladung und den Schulchorleiterinnen für die schöne Gestaltung des Besuches.

Am 19. Dezember war es für die Volksschulkinder etwas ganz Besonderes früh aufzustehen zu Tagesbeginn schon die Rorate in der Marktkirche zu besuchen. Wieder ein besinnlicher Schritt in der Adventszeit in der Vorbereitung auf das kommende Weihnachtsfest.



„Grabnerklang“ in der Pfarrkirche

Am dritten Adventssonntag wurde die Heilige Messe wieder vom „Grabnerklang“ unter Leitung von Sonja Jernej gestaltet. Vielen Dank hierfür.

Ambrosiusmesse

Zu Ehren des heiligen Ambrosius trafen sich die Lavamünder und Lavanttaler Imker wieder in der Marktkirche um die Ambrosiusmesse mit zu feiern. Die Imker brachten ihre Produkte in die Kirche und dankten dem Heiligen Ambrosius wiederum für die gute Ernte. Hervorheben möchten wir, dass die Lavmünder Imker, u.a. Franz Loibnegger und Herbert Hantiger, wieder Medaillen bei der diesjährigen Prämierung des Bienenzuchtvereines für die hervorragende Qualität ihrer Produkte erhalten haben.



Pferdesegnung in Unterbergen

Auch in diesem Jahr trafen sich Pferdezüchter und Reiter wieder ihren Pferde am Festtag des Heiligen Stefans wieder in Unterbergen um die Pferdesegnung zu empfangen.



MESSBESTELLUNGEN ODER KRANKENBESUCHE FÜR ANGEHÖRIGE

Zur Erinnerung an verstorbene Familienmitglieder oder auf „Gute Meinung“ für die ganze Familie, können gerne in unserer Pfarre „Messintentionen“ bestellt werden.

MESSINTENTION 10,-, EWIGES LICHT 7,-

Wenn Sie den Besuch des Pfarrers in Ihrem Haus für ein krankes oder zu pflegendes Familienmitglied wünschen, melden Sie sich im Pfarrbüro zu den Bürozeiten oder kommen Sie vorbei.

Bürozeiten im Pfarrhof:

Dienstag & Mittwoch: 09:00 - 11:00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung

Pfarrbüro Tel.: 04356/2306

Seelsorger Bhaskar Reddimasu Tel.: 0676/877 253 06

Pfarre Lorenzenberg Messbestellungen

Frau Gabriele Walkam 04356/2672 od. 0664/306 5010



Immer auf dem Laufenden

Homepage unter: www.kath-kirche-kaernten.at

Auf Facebook unter „Pfarre Lavamünd“

DAS SAKRAMENT DER TAUFE EMPFINGEN:

DFK **Feurle Moritz Pius**

Eltern: Feurle Victoria und Melcher Benjamin

MAG **Rami Sebastian Johann**

Eltern: Rami Tamara u. Sekolovnik Andreas



Drei Dinge

*Wegen drei Dingen sei gesegnet:
Weil du ein Kind Gottes bist;
weil Er deinen Namen kennt;
weil Er dich wie deine Eltern liebt.*

*Wegen drei Dingen sei gesegnet:
Weil du einzigartig bist;
weil du unaustauschbar bist;
weil du unverwechselbar
und unverzichtbar bist.*

*Wegen drei Dingen sei gesegnet:
Weil du sehen kannst wie du;
weil du hören kannst wie du;
weil du sprechen kannst wie du.*

*Wegen drei Dingen sei gesegnet:
Wegen deiner Wege, die nur dir gehören;
wegen deiner Träume, die nur du ersehnen kannst;
wegen deiner Pläne, die nur du ersinnen kannst.*

GETRAUT HABEN SICH:

Stefan Knapp
&
Kathrin Zlamy



WIR GEDENKEN UNSEREN VERSTORBENEN:

+ 06.04.2024 Elisabeth Zlamy
+ 09.10.2024 Felix Maier
+ 13.12.2024 Franz Kositz

*Ihr, die ihr mich so geliebt habt,
seht nicht auf das Leben, das ich beendet habe,
sondern auf das, welches ich beginne.*

(Aurelius Augustinus)

Ewiges Licht Lavamünd:

05.01. – 19.01.2025 ++ Paul Diex u. Rosina Thonhauser
12.01. – 19.01.2025 + Manfred Prachoinig
19.01. – 26.01.2025 ++ Andreas, Mathilde u. Walther Maier
05.02. – 12.02.2025 ++ Vater Siegfried u. Sohn Siegi Findenig
09.03. – 16.03.2025 ++ Wilhelm Lackner sowie Maria u. Johann Tschrepitsch



Jänner 2025

So	12.01. 9.30 Uhr	Taufe des Herrn/Hl. Messen PK + Franz Lippauer, + Juliane Markut	8.15 Uhr ETT
Fr	17.01.	Gedenktag des Hl. Antonius	10.30 Uhr ETT
Sa	18.01. 10.00 Uhr	Gedenktag der Hl. Agnes UB Hl. Messe ++ Fam. Stauber vlg. Peter u. Bruno Stauber	
So 2.i.J.	19.01. 9.30 Uhr 10.15 Uhr 10.45 Uhr	Hl. Messen MK + Hildegard Gonzi MAG Rosenkranzgebet MAG + Karl Ruthardt	8.15 Uhr ETT
So 3.i.J.	26.01. 9.30 Uhr 10.15 Uhr 10.45 Uhr	Hl. Messen PK LOR Rosenkranzgebet LOR + Konrad Mathias Walkam	8.15 Uhr ETT

Februar 2025

So 4.i.J.	02.02. 9.30 Uhr 10.15 Uhr 10.45 Uhr	Darstellung des Herrn/ Blasiussegen u. Kerzenweihe PK musikalische Umrahmung Familienmusik Grabnerklang, + Franz Janko jun. LOR Rosenkranzgebet LOR Johanna und Peter Grubelnig vlg. Kaspret sowie Primus Findenig	8.15 Uhr ETT
So 5.i.J.	09.02. 9.30 Uhr	Hl. Messen PK ++ Vater Siegfried u. Sohn Siegi Findenig	8.15 Uhr ETT Wortgottesdienst
So 6.i.J.	16.02. 9.30 Uhr 10.15 Uhr 10.45 Uhr	Hl. Messen PK Wortgottesdienst MAG Rosenkranzgebet MAG++ f.v.Eltern Peter u. Josefine Ruthardt u. Sohn Karl	8.15 Uhr ETT
So 7.i.J.	23.02. 9.30 Uhr	MK Wortgottesdienst	10.30 Uhr ETT Hl. Messe

März 2025

So	02.03. 9.30 Uhr 10.15 Uhr 10.45 Uhr	Hl. Messen PK LOR Rosenkranzgebet LOR	8.15 Uhr ETT Anbetungstag 17.00 Uhr ETT
Mi	05.03. 18.00 Uhr	Aschermittwoch PK	17.00 Uhr ETT
Fr	07.03. 14.00 Uhr 15.00 Uhr	Dreifaltigkeitskirche Kreuzweg zur DFK DFK Hl. Messe	
So	09.03. 9.00 Uhr 7.45 Uhr 8.15 Uhr	1. Fastensonntag/Hl. Messen PK LOR Rosenkranzgebet LOR Aschekreuz	10.00 Uhr ETT
Fr	14.03. 14.00 Uhr 15.00 Uhr	Dreifaltigkeitskirche Kreuzweg zur DFK DFK Hl. Messe	
So	16.03. 9.30 Uhr 10.15 Uhr 10.45 Uhr	2. Fastensonntag/Hl. Messen MK ++ Roman Lojnig u.a.V.a.d.H. vlg. Rader, + Eduard Golez LOR Rosenkranzgebet LOR	8.15 Uhr ETT
Fr	21.03. 14.00 Uhr 15.00 Uhr	Dreifaltigkeitskirche Kreuzweg zur DFK DFK Hl. Messe	
Sa	22.03.	Gedenktag des Hl. Josef	15.00 Uhr WB

So	23.03. 9.30 Uhr 10.15 Uhr 10.45 Uhr	3. Fastensonntag/Hl. Messen PK mit Firmlinge, Fastensuppe MAG Rosenkranzgebet MAG + Karl Ruthardt	8.15 Uhr ETT
Fr	28.03. 14.00 Uhr 15.00 Uhr	Dreifaltigkeitskirche Kreuzweg zur DFK DFK Hl. Messe	
So	30.03. 9.30 Uhr 10.15 Uhr 10.45 Uhr	4. Fastensonntag/Hl. Messen, Beginn der Sommerzeit PK ++ Josef Scharner u.a.V.d.Fam. Scharner u. Antonitsch LOR Rosenkranzgebet LOR Peter Grubelnig vlg. Kaspret	8.15 Uhr ETT

April 2025

Fr	04.04. 14.00 Uhr 15.00 Uhr	Dreifaltigkeitskirche Kreuzweg zur DFK DFK Hl. Messe	
So	06.04. 9.30 Uhr 10.15 Uhr 10.45 Uhr	5. Fastensonntag/Hl. Messen MK LOR Rosenkranzgebet LOR	8.15 Uhr ETT
Mo	07.04. 8.30 Uhr	Anbetungstag mit anschl. freiwilliger Anbetung PK Hl. Messe	
Fr	11.04. 14.00 Uhr 15.00 Uhr	Dreifaltigkeitskirche Kreuzweg zur DFK DFK Hl. Messe	
So	13.04. 8.30 Uhr 14.00 Uhr	Palmsonntag – Beginn der Karwoche PK Hl. Messe mit Palmweihe LOR Hl. Messe mit Palmweihe	10.15 Uhr ETT Hl. Messe mit Palmweihe
Do	17.04. 18.00 Uhr	Gründonnerstag/Hl. Messen PK	19.00 Uhr ETT
Fr	18.04. 18.00 Uhr	Karfreitag/Karfreitagsliturgie PK	17.00 Uhr ETT
Sa	19.04. 6.00 Uhr 7.00 Uhr 9.00 Uhr 9.30 Uhr 10.00 Uhr 10.30 Uhr 11.15 Uhr 14.00 Uhr 14.30 Uhr 21.30 Uhr	Karsamstag PK Feuersegnung LOR Feuersegnung PK Speisesegnung DFK Speisesegnung LOR Speisesegnung MAG Speisesegnung RB Speisesegnung UB Speisesegnung MK Speisesegnung PK Auferstehungsfeier	20.00 Uhr ETT Auferstehungsfeier
So	20.04. 9.30 Uhr 7.00 Uhr 7.30 Uhr	Ostersonntag – Auferstehung des Herrn PK Hl. Messe LOR Rosenkranzgebet LOR Auferstehungsfeier	10.45 Uhr ETT
Mo	21.04. 8.15 Uhr 9.30 Uhr 10.15 Uhr 10.45 Uhr	Ostermontag/Hl. Messen UB Hl. Messe DFK MAG Rosenkranzgebet MAG ++ Karl Ruthardt sowie Vater u. Sohn Krobath, + Elisabeth Gribitz	

Gebetsmeinung von Diözesanbischof Dr. Josef Marketz für Feber 2025

Seid einander in brüderlicher Liebe zugetan, übertrefft euch in gegenseitiger Achtung. (Röm 12,10)!
Dass die Ordensleute und ihre Gemeinschaften den Menschen durch ihre Art der Nachfolge Christi zum Vorbild im Glauben und in der Liebe werden.

AUS DER PFARRE ST. LORENZEN

Ein Streifzug der Adventzeit aus unserer Pfarre

Am Samstagnachmittag vor Christkönig trafen sich einige Damen im Pfarrhof Lorenzenberg um ihren Adventkranz selbst zu binden und gestalten. Die mit Tannenzweigen gebundenen Kränze wurden dann am Christkönigsonntag von unserem Herrn Pfarrer gesegnet. Im Anschluss des Gottesdienstes waren alle Kirchenbesucher im Pfarrhof zum Pfarrcafe eingeladen, zudem gab auch wieder einen Adventbasar, der wie alle Jahre von Frau Irmgard Walkam organisiert wurde. Ein herzliches Vergelt's Gott dafür. Der 1. Adventsonntag die stillste Zeit im Jahr. Pfarrer Bhasker Reddimasu begrüßte zu Beginn des Gottesdienstes in der Pfarrkirche Lorenzenberg alle Kirchenbesucher und segnete anschließend die Adventkränze und die erste Kerze wurde entzündet. Am 2. Adventsonntag, besuchte der hl. Nikolaus die Heilige Messe und beschenkte danach die anwesenden Kinder mit kleinen Nikolaussäckchen. Vorher erzählte er den großen und kleinen Kindern Geschichten und Taten von seinem Leben als Bischof von Myra. Auch der in unserer Pfarre mittlerweile rund um den 6. Dezember eingeführte Fixpunkt im Jahreskreis lässt nicht nur die Kinderherzen höher schlagen.

„Gaudete“ 3. Adventsonntag gleichzeitig auch Rorate „Du bist Licht“ in der Filialkirche Magdalensberg, wo auch die Kirche mit Kerzenlicht erstrahlte. Am Sonntag „Gaudete“ wurde die rosafarbene Kerze am Adventkranz angezündet und damit die Vorfreude auf das Weihnachtsfest zum Ausdruck gebracht. Der 4. Adventsonntag ein Gottesdienst zu Ehren unseres Kirchenchores. Die Sängerinnen und Sänger erhielten als Dank und Anerkennung die Cäcilien – Medaille. Die Gottesdienste an allen Adventsonntagen und Weihnachtsfesten wurden vom Kirchenchor Lorenzenberg, unter der Leitung von Maria Streit, gesanglich umrahmt. „Allen Sängerinnen und Sänger ein ewiges Vergelt's Gott“!



Ehrung des Kirchenchor Lorenzenberg

Der 4. Adventssonntag, ein ganz besonderer Gottesdienst, ein Tag des Dankes und „Vergelt's Gott“ an unseren Kirchenchor mit ihrer Leiterin Maria Streit. Beim Gottesdienst in der Pfarrkirche Lorenzenberg, zelebriert durch unseren Herrn Pfarrer Bhasker Reddimasu und gesanglich Umrahmt durch den Kirchenchor Lorenzenberg, erhielten die Sängerinnen und Sänger als Dank und Anerkennung für all die Jahre der Chormitgliedschaft, die Cäcilien Medaille der Diözese. „**Wer singt, betet doppelt**“, so ein berühmtes Zitat. Der Kirchenchor Lorenzenberg wirkt bei nahezu allen fröhlichen und traurigen Anlässen, zum Lobe Gottes, zur Freude und oft auch zum Trost unserer Kirchengemeinde mit. Nach der Laudatio von Pfarrgemeinderatsobfrau Gabriele Walkam überreichte sie gemeinsam mit Pfarrer Bhasker die Medaillen und Urkunden an die Sängerinnen. Für besondere Verdienste an der kirchlichen Musikgestaltung gab es die Medaillen in Bronze, Silber und Gold, die wie folgt verliehen wurden: Frau Maria Plimon erhielt für 3 Jahre Chormitgliedschaft von der Pfarre eine Urkunde, für über 10 Jahre Mitgliedschaft erhielt Frau Melitta Krischan Pogner die Medaille in Bronze, für über 30 Jahre Chormitgliedschaft erhielten: Frau Barbara Graf, Herr Gottfried Kraker, Frau Angelika Krobath, Frau Maria Streit und Frau Anna Traußnig (alle 35 Jahre) die Medaille in Silber, für über 40 Jahre Chormitgliedschaft erhielten: Herr Franz Traußnig (43 Jahre), Frau Marianne Weilguni (51 Jahre), Frau Erna Weinberger (56 Jahre) und Frau Hilde Ruthardt für 70 Jahre, die Medaille in Gold. Nach der Verleihung gratulierte die Obfrau allen zu dieser Auszeichnung und besonders Dankte sie der Chorleiterin Maria Streit, für die beachtliche Aufgabe und diese Leistung, mit der bitte weiterhin unsere festlichen Traditionen musikalisch mit ihrem Gesang zu verschönern.



Liebe Pfarrgemeinde,
Unser Pfarrblatt erscheint 4 x jährlich und mit großer Freude berichten wir über das Geschehen in unserer Pfarre. Das Pfarrblatt erscheint in einer Auflage von 1000 Stück und wird in Lavamünd an 920 Haushalte versandt. Danke an unsere Unternehmer, die uns immer wieder mit ihren Inseraten unterstützen und dazu beitragen, dass das Geschehen in unserer Pfarre auch an jene weiter getragen werden kann, die aus Krankheits- oder Zeitgründen nicht immer am Pfarrleben teilnehmen, so jedoch teilhaben können.

Bitte helfen auch Sie uns, damit die Pfarrgemeindenachrichten auch in Zukunft erhalten bleiben. Wir bitten Sie um eine Spende, direkt in der Pfarrkanzlei oder auf unser

Konto Nr. AT25 3939 2000 0002 8357 bei der Raiffeisenbank Unteres Lavanttal

Herzlichen Dank und ein Vergelt's Gott!

Ihr Pfarrer Bhasker Reddimasu und der Pfarrgemeinderat Lavamünd / St. Lorenzen

Gebetsmeinung von Diözesanbischof Dr. Josef Marketz für März 2025

Lass dich nicht vom Bösen besiegen, sondern besiege das Böse durch das Gute (Röm 12,21)!
Dass wir in der österlichen Bußzeit die Kraft finden, dem Gottlosen und Unmenschlichen zu widerstehen, um entschieden das Gute zu tun.



Ihr starker Partner durch's ganze Jahr!

- Baum- & Strauchschnitt
- Baumfällung & -abtragung
- Grünraumpflege & Gartengestaltung
- Reinigung
- Winterdienst
- Leasing-Personal für alle Branchen

Maschinenring

Kontaktieren Sie uns!
Der Ansprechpartner in Ihrer Region:
Maschinenring Wolfsberg
05 9060 216
www.maschinenring.at

20 – C + M+ B – 25 Sternsingen für eine gerechte Welt

Heuer waren unsere Sternsinger am 27. und 30. Dezember 2024 in der Pfarre Lorenzenberg unterwegs, um den Segen für das Jahr 2025 zu überbringen. Casper, Melchior und Balthasar zogen von Haus zu Haus, um die weihnachtliche Friedensbotschaft zu verkünden. Ihr Einsatz galt als Hilfe für Menschen in Not. Am Dreikönigstag wurde die Aktion mit einem Festgottesdienst beendet, welcher vom Kirchenchor Lorenzenberg musikalisch umrahmt wurde. Herzlichen Dank allen Lorenzenberger- und Magdalensberger Familien, welche unsere Sternsinger-Gruppen so freundlich aufgenommen haben und auch in diesem Jahr wieder für diese Aktion so großzügig gespendet haben. Ein „herzliches Vergelt's Gott“, allen, die diese schon an Tradition gewordene caritative kirchliche Aktion mit Begeisterung durchführen: den Kindern und Jugendlichen, Frau Maria Streit für das Einstudieren von Lied und Text, den Begleitpersonen, die Familien für die Bewirtung der Sternsinger und alle die aktiv mitgearbeitet haben.



Ein gutes und gesundes Jahr 2025 wünscht



SANDER KG

KFZ-Werkstätte 9473 Lavamünd

E-Mail: sander.kg@aon.at

Wir machen dass es fährt

Impressum

Herausgeber r.k. Pfarramt 9473 Lavamünd, Pfarrdorf 3 -

Pfarrer: Bhasker Reddimasu Tel: 0676/87725306 Büro: 04356/2306 oder WhatsApp 0676/6028701

Website: www.kath-kirche-kaernten.at/lavamuend E-Mail: lavamuend@kath-pfarre-kaernten.at

Bankverbindung: Raiffeisenbank Unteres Lavatal, IBAN: AT25 3929 2000 0002 8357

Gold, Weihrauch und Myrhe - Die heiligen 3 Könige

Patrone der Reisenden und Pilger

Am 6. Jänner feiert die katholische Kirche das Namensfest der Heiligen Drei Könige. Das Matthäusevangelium berichtet - je nach Übersetzung - von Weisen, Magiern oder Astrologen aus dem Osten, die einer Sternkonstellation folgend über Jerusalem nach Bethlehem kamen, um den neugeborenen König der Juden zu suchen.

In der Bibel heißt es:

Sie gingen in das Haus und sahen das Kind und Maria, seine Mutter; da fielen sie nieder und huldigten ihm. Dann holten sie ihre Schätze hervor und brachten Gold, Weihrauch und Myrre als Gaben dar. (Mt 2,11)

Der Volksglauben machte aus den Magiern Könige verschiedener Erdteile und legte ihre Zahl in Anbindung an die Zahl der Geschenke auf drei fest. Seit dem sechsten Jahrhundert werden ihre Namen mit Caspar, Melchior und Balthasar angegeben. In der Kunst wird zumeist Caspar als Myrre schenkender Afrikaner, Melchior als Goldschätze überreichender Europäer und Balthasar als asiatischer König gezeigt, der Weihrauch zur Krippe bringt. Nach einer Legende wurden die Gebeine der Heiligen Drei Könige zunächst in Konstantinopel aufbewahrt. Später sollen die sterblichen Überreste nach Mailand gelangt sein. Der Kölner Erzbischof und Reichskanzler von Kaiser Barbarossa, Rainald von Dassel, überführte die Gebeine 1164 als Kriegsbeute nach Köln. Der von Nikolaus von Verdun Anfang des 13. Jahrhunderts geschaffene und im Kölner Dom aufbewahrte Schrein gehört zu den wichtigsten Goldschmiedearbeiten des Mittelalters. Die Heiligen Drei Könige werden als Schutzpatrone der Reisenden, Pilger, Kaufleute, Gastwirte und Kürschner verehrt. Kinder und Jugendliche in ganz Österreich bringen, als "Heilige Könige" gewandet, den weihnachtlichen Segen für das neue Jahr und sammeln Spenden für Hilfsprojekte im Globalen Süden. Die Tradition des Sternsingers geht auf mittelalterliche Heischebräuche - also dem Bitten um Gaben - zurück. Es diente dazu, sich in der kalten Jahreszeit ein Zubrot zu verdienen. Im 20. Jahrhundert wurde dieser Brauch wiederbelebt. Heute sind es allerdings vorrangig Kinder und Jugendliche, die Jahr für Jahr zu tausenden von Haus zu Haus ziehen, für jene singen, die ihnen die Tür öffnen und Spenden sammeln für kinderbezogene Projekte in aller Welt. Bevor sie weiterziehen, schreiben sie meist mit Kreide verbunden mit der jeweiligen Jahreszahl "C+M+B" auf den Türstock. Es steht für „Christus mansionem benedicat“ („Christus segne (dieses) Haus!“).



Auch in unserer Pfarre zogen die Heiligen Drei Könige am 2. und 3. Jänner wieder von Haus zu Haus um schließlich am 6. Jänner, dem Dreikönigstag, in der Pfarrkirche gemeinsam die Heilige Messe zu feiern.

Danke an unsere Sternsinger und Begleitpersonen, die sich in ihrer Ferien- und Freizeit auf diese Pilgerschaft begeben haben:

Anna-Lena und Amelie Rumpf, Gregor Gobold, Felix Grantschek, die Abordnung der Marktkapelle Lavamünd, Elisa Fröschl, Jakob Moll, Leonie Weilguni, Jonas Engelmeier, Helena und Sabrina Peter, Amira Müller, Fabio Feuerle, Selina und Laura Koller, Anna Stocker, Luca Satz, Selin Apaunig, die Abordnung der Landjugend Lavamünd, Pascal Brudermann und Maria Cimenti, Abordnung des MGV-gemischter Chor Grenzwacht.

Herzlichen Dank auch an die Begleitpersonen und die Familien, Fam. Schmid, Fr. Hilde Faullant, Fam. Apaunig, Fam. Müller, Gasthof Hüttenwirt und Gasthof Adlerwirt, die unsere Sternsinger so gut gepflegt haben.

